

AGB

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN TRANSAKTIONS-ABWICKLUNG

1. Gegenstand dieser AGB

1.1 COMPUTOP stellt durch die Einrichtung und Bereitstellung einer Verbindung für elektronische Systeme zu einer Internetplattform für Transaktionsabwicklung dem HÄNDLER einen Service zur Verfügung, der transaktionsrelevante Daten aus seinem Geschäftsbetrieb empfängt und an von ihm ausgewählte BANKEN oder ZAHLUNGSDIENSTLEISTER und/oder DRITTANBIETER zur Verarbeitung weiterleitet und/oder verarbeitet. Voraussetzung für eine Weiterleitung ist ein entsprechender Auftrag vom HÄNDLER sowie eine technische Verfügbarkeit.

1.2 COMPUTOP tritt zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs ausschließlich als technischer Dienstleister zwischen HÄNDLER, den KUNDEN DES HÄNDLERS und den BANKEN und/oder ZAHLUNGSDIENSTLEISTERN auf. Die Zahlungen selbst erfolgen direkt von den BANKEN oder ZAHLUNGSDIENSTLEISTERN an den HÄNDLER, ohne dass COMPUTOP Einfluss auf den Zahlungsvorgang oder die dabei übermittelten Informationen hat oder selbst Zahlungen weiterleitet oder entgegennimmt. Die Modalitäten dieser Zahlungen werden in selbständigen Verträgen geregelt, die direkt zwischen dem HÄNDLER und den BANKEN und ZAHLUNGSDIENSTLEISTERN geschlossen werden.

2. Geltungsbereich

2.1 Durch den Abschluss vom HÄNDLERVERTRAG erklärt sich der HÄNDLER damit einverstanden, dass die vorliegenden AGB – die ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN – für seine Vertragsbeziehung mit COMPUTOP unter Ausschluss aller anderen AGB, auch denen vom HÄNDLER, gelten. Grundlage der vertraglichen Vereinbarung zu der jeweiligen Leistung von COMPUTOP ist neben diesen AGB das jeweilige Auftragsformular.

2.2 Bei Widersprüchen haben die leistungs- bzw. produktspezifischen zusätzlichen Bedingungen, sofern sie ausdrücklich Vertragsinhalt geworden sind, im Zweifel Vorrang. Abweichende zwingende gesetzliche Regelungen haben Vorrang, abweichende Vereinbarungen zwischen COMPUTOP und dem HÄNDLER nur, wenn sie einzelvertraglich schriftlich getroffen wurden.

2.3 Die Zusicherung von besonderen Eigenschaften („garantierte Beschaffenheit“), d.h. im Sinne einer Ausnahme von der Haftungsbeschränkung unter Ziff. 9, durch COMPUTOP bedarf der ausdrücklichen und schriftlichen Bestätigung (d. h. es reichen nicht allein die Bestimmung des Vertragsgegenstands und die vertraglich vereinbarten Regelungen zu Eigenschaften). Die allgemeine Beschreibung der Lieferungen und Leistungen durch COMPUTOP in Katalogen, Prospekten und die Produktbeschreibung auf der Website ist keine Eigenschaftszusicherung im Rechtssinn.

^

GTC

GENERAL TERMS AND CONDITIONS TRANSACTION HANDLING

These General Terms & Conditions in English are provided to merchants for informational purposes only and cannot be relied upon to justify claims or responsibilities. They are not legally binding. Reference is made to the German Terms and Conditions (Allgemeine Geschäftsbedingungen Transaktionsabwicklung) available at COMPUTOP Wirtschaftsinformatik GmbH. Please note that in the event of any dispute only the Terms & Conditions in German language will be applicable and they shall prevail over these Terms & Conditions.

1. Subject of these General Terms and Conditions

1.1 Through the setup and provision of a connection for electronic systems to an internet platform for transaction handling, COMPUTOP provides the MERCHANT with a service that receives transaction-relevant data from the MERCHANT's business concern and processes it and/or forwards it to BANKS or PAYMENT service providers and/or THIRD-PARTY PROVIDERS chosen by the MERCHANT for further processing. The requirement for forwarding is a corresponding order by the MERCHANT as well as technical availability.

1.2 COMPUTOP acts exclusively as technical service provider between the MERCHANT, the MERCHANT'S CUSTOMERS and the banks and/or PAYMENT service providers regarding the handling of the payment transaction. The payments themselves will be executed directly from the BANKS or PAYMENT service providerS to the MERCHANT, without COMPUTOP having any influence on the payment or the information transmitted in the process, and without forwarding or receiving payments itself. The modalities of these payments are governed by individual contracts concluded between the MERCHANT and the BANKS and PAYMENT SERVICE PROVIDERS.

2. Applicability

2.1 By concluding the MERCHANT CONTRACT, the MERCHANT agrees with and accepts that these GENERAL TERMS AND CONDITIONS shall govern his contractual relationship with COMPUTOP to the exclusion of any and all other Terms and Conditions, including those of the MERCHANT himself. Apart from these General Terms and Conditions, the basis for the contractual agreement for the respective service of COMPUTOP is the respective order form.

2.2 The service-specific or product-specific additional conditions, if they have expressly become part of the contract, shall take priority in case of contradictions. Deviating mandatory legal regulations take priority; deviating agreements between COMPUTOP and the MERCHANT only precede if agreed in writing in an individual contract.

2.3 Any assurance of particular characteristics (“guaranteed condition”) by COMPUTOP, i.e. as an exception to the limitation of liability referred to at no. 9 requires express and written confirmation (i.e. the determination of the subject matter of the contract and the contractually agreed regulations regarding the characteristics alone are not sufficient). The general description of deliveries and services by COMPUTOP in catalogues, brochures and the product description on the website is no assurance of characteristics in the sense of the law.

3. Voraussetzungen beim Vertragspartner

3.1 Für einzelne Dienstleistungen benötigt der HÄNDLER Voraussetzungen, die über Verträge mit DRITTANBIETERN vom ihm zu schaffen sind.

3.2 Insbesondere Modalitäten zur Abwicklung von Zahlungsverkehr werden in Drittverträgen geregelt, die in eigener Verantwortung vom HÄNDLER direkt zwischen ihm und den BANKEN oder ZAHLUNGSDIENSTLEISTERN geschlossen werden. Der in Drittverträgen geregelte Zahlungsverkehr erfolgt direkt zwischen den BANKEN oder ZAHLUNGSDIENSTLEISTERN und dem HÄNDLER, ohne dass COMPUTOP Einfluss auf das Vertragsverhältnis, den Zahlungsverkehr oder die dabei übermittelten Informationen hat, wie zum Beispiel bei Akzeptanzverträgen für Kreditkartenzahlungen. Das Vertragsverhältnis mit COMPUTOP begründet kein derartiges Akzeptanzrecht sondern setzt ein solches voraus.

3.3 COMPUTOP kann daher nicht für den Inhalt solcher Vertragsverhältnisse oder für Fehler bei der Ausführung von Zahlungsverkehr innerhalb dieser haftbar gemacht werden.

3.4 Es obliegt dem HÄNDLER, für die technische Anbindung seines Systems und deren Voraussetzungen an die COMPUTOP-Händlerschnittstelle eigenverantwortlich zu sorgen. COMPUTOP kann dafür Dienstleister empfehlen, übernimmt aber keinerlei Gewähr für Inhalt oder Bestehen von Verträgen, selbst wenn sie durch Vermittlung von COMPUTOP zustande gekommen sind.

4. Leistungen von COMPUTOP

4.1. Allgemeine Leistungspflichten

4.1.1 Die Leistung umfasst die Einrichtung und Parametrisierung der Händlerkonfiguration (COMPUTOP-Händlerschnittstelle) auf der Internetplattform für Transaktionsabwicklung von COMPUTOP zu den im Auftragsformular gewählten Produkten und zum dort vereinbarten Entgelt.

4.1.2 COMPUTOP räumt dem HÄNDLER ein auf die Dauer des Vertrages zeitlich begrenztes Nutzungsrecht an der COMPUTOP-Händlerschnittstelle für das gewählte Produkt zum jeweils im Auftragsformular vereinbarten Entgelt ein (vgl. Ziff. 5).

4.1.3 Die Leistung umfasst weiterhin die technische Abwicklung von einzelnen Transaktionen im Rahmen des gewählten Produktes zum vereinbarten Transaktionspreis.

4.1.4 Der konkrete Umfang der Leistungen ergibt sich aus den gewählten Produkten in den Auftragsformularen sowie weiteren für die jeweiligen Produkte ggf. geltenden zusätzlichen Bedingungen.

4.1.5 Allgemeine technische Änderungen, geänderte Bedingungen oder sonstige Anforderungen bei COMPUTOP (sofern diese einen triftigen Änderungsgrund darstellen), beim HÄNDLER, beim KUNDEN oder bei DRITTEN (Kreditkartenanbieter, Kreditinstitute, BANKEN etc.), die Auswirkungen auf die Schnittstelle oder das vorgelagerte System haben, können Maßnahmen zur Änderung, Anpassung oder Umprogrammierung beim HÄNDLER notwendig machen. COMPUTOP ist zu diesen Leistungen nicht verpflichtet. Wenn COMPUTOP solche Leistungen am System vom HÄNDLER auf dessen Wunsch erbringt, trägt der HÄNDLER die Kosten dafür gemäß der Preisliste in der aktuell geltenden Fassung.

4.1.6 Soweit COMPUTOP unentgeltlich technische Auskünfte erteilt oder beratend tätig wird und diese Auskünfte oder Beratung nicht ausdrücklich zu dem, mit COMPUTOP vereinbarten und vertraglich geschuldeten, Leistungsumfang gehören, geschieht dies unter Ausschluss jeglicher Haftung.

3. Conditions at the contract partner

3.1 For individual services the MERCHANT requires conditions that are to be established by him through contracts with THIRD-PARTY PROVIDERS.

3.2 In particular, the modalities for the handling of monetary transactions are governed by third-party contracts concluded directly between the MERCHANT and the BANKS or PAYMENT SERVICE PROVIDERS on the MERCHANT'S own responsibility. The monetary transactions governed by third-party contracts take place directly between the BANKS or PAYMENT SERVICE PROVIDERS and the MERCHANT, without COMPUTOP having any influence on the contractual relationship, the payment or the information transmitted in the process, such as in the case of acceptance contracts for credit card payments, for example. The contractual relationship with COMPUTOP does not establish such an acceptance right, but requires one.

3.3 Therefore, COMPUTOP cannot be held liable for the contents of such contractual relationships or for errors or defaults in the execution of transactions within them.

3.4 It is the duty of the MERCHANT on his own responsibility to provide for the technical connection of his system and its requirements to the COMPUTOP merchant interface. COMPUTOP can recommend service providers for this, but accepts no liability whatsoever for the contents or existence of contracts, even if these become effective through reference or intervention by COMPUTOP.

4. COMPUTOP services

4.1. General service obligations

4.1.1 The service encompasses the setting up and parameterisation of the merchant configuration (COMPUTOP merchant interface) for the products selected on the order form at the price agreed on such form, on COMPUTOP's internet platform for transaction handling.

4.1.2 COMPUTOP grants the MERCHANT a time-limited right to use the COMPUTOP merchant interface for the duration of the contract for the selected product at the respective price agreed on the order form (see no. 5).

4.1.3 Furthermore, the service encompasses the technical handling of individual transactions in the context of the selected product at the agreed transaction price.

4.1.4 The specific scope of the service results from the products selected on the order forms as well as further additional conditions that may apply to the respective products.

4.1.5 General technical changes, amended conditions or other requirements at COMPUTOP (that represent a good reason for change), at the MERCHANT, at the CUSTOMER or at THIRD PARTIES (credit card companies, credit institutes, BANKS etc.) which affect the interface or the upstream system can necessitate measures for changes, adaptations or reprogramming with the MERCHANT. COMPUTOP is not obligated to render these services. If COMPUTOP renders such services on the MERCHANT's system at the latter's request, the MERCHANT shall bear the costs for this in accordance with the currently valid price list.

4.1.6 If COMPUTOP provides technical information or advice free of charge and this information or advice is not expressly part of the scope of performance agreed with and contractually owed by COMPUTOP, this takes place to the exclusion of all liability.

COMPUTOP ist, sofern zur Beratung kein separates Service Level Agreement (SLA) vereinbart wurde, nicht verpflichtet, bestimmte Service-Parameter (z.B. Reaktions- oder Rückrufzeiten) einzuhalten.

4.1.7 COMPUTOP ist berechtigt, sich zur Erbringung der Leistung auch DRITTER oder Subunternehmer zu bedienen.

4.2 Service Level

4.2.1 COMPUTOP erbringt seine Leistung gegenüber dem HÄNDLER als einem bevorzugten Vertragspartner und wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, eine möglichst hohe Verfügbarkeit vom technischen Service zu erreichen. Der HÄNDLER nimmt jedoch zur Kenntnis, dass die Erreichbarkeit und die Funktionalität der technischen Dienstleistung entscheidend von der Funktionalität der Systeme DRITTER abhängig ist, insbesondere auch von den technischen Systemen der BANKEN und sonstigen Dienstleistern sowie der Verfügbarkeit des Internets. COMPUTOP kann für den Fall einer Fehlfunktion, eines Ausfalls oder sonstiger Probleme in solchen Drittsystemen keine Garantien für eine jederzeitige volle Verfügbarkeit der technischen Dienstleistung geben. Dies vorausgesetzt wird vereinbart:

4.2.2 Wenn COMPUTOP eine Verfügbarkeit der Schnittstelle von 99,5 Prozent im Monatsmittel unterschreitet, erstattet COMPUTOP dem HÄNDLER auf schriftliches Verlangen 50 Prozent des Mietes gem. Ziff. 7 des laufenden Monats in Form einer Gutschrift. Dies gilt nicht bei von COMPUTOP nicht zu vertretenden Störungen durch höhere Gewalt, kriminelle Fremdzugriffe DRITTER oder kurzen, wartungsbedingten Ausfällen, die von der Berechnung der Verfügbarkeit ausdrücklich ausgenommen sind. Weitere Ansprüche auf Schadensersatz bestehen nicht.

4.2.3 Für den Fall, dass COMPUTOP durch eigenes Verschulden die vorgenannte Verfügbarkeit von 99,5 Prozent in zwei aufeinander folgenden Monaten nicht erreicht oder mehr als dreimal pro Vertragsjahr um mehr als drei Prozent unterschreitet, kann der HÄNDLER COMPUTOP schriftlich auffordern, die Verfügbarkeit der Schnittstelle vereinbarungsgemäß herzustellen. Kommt COMPUTOP einer solchen Aufforderung innerhalb eines Zeitraums von drei Monaten nicht oder nicht in ausreichendem Maße nach oder sollte COMPUTOP die Verfügbarkeit innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten nach Erhalt der schriftlichen Aufforderung nochmals unterschreiten, kann der HÄNDLER das Vertragsverhältnis fristlos kündigen. Weitere Ansprüche auf Schadensersatz (über Ziff. 4.2.2 hinaus) bestehen nicht.

5. Nutzungsrecht und sonstige geistige Eigentumsrechte

5.1 COMPUTOP gewährt dem HÄNDLER je nach gewähltem Leistungspaket und innerhalb der Grenzen der Bestimmungen vom HÄNDLERVERTRAG ein nicht ausschließliches Nutzungsrecht an der von COMPUTOP bereitgestellten Händlerschnittstelle soweit dies für die Einrichtung und Verwaltung seiner Händleranbindung und seinem Zugriff auf das COMPUTOP-Backend-System unbedingt notwendig ist. COMPUTOP behält sich das Recht vor, die Händlerschnittstelle jederzeit anzupassen, dem HÄNDLER eine neue Version zur Verfügung zu stellen oder die Funktionen und Eigenschaften der Händlerschnittstelle zu verändern, auch zu beschränken.

5.2 Das in Ziff. 5.1 genannte Nutzungsrecht ist an den HÄNDLER gebunden und darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch COMPUTOP nicht vom HÄNDLER übertragen oder auf sonstige Art weitergegeben werden und ist auch nicht anderweitig übertragbar.

Das Nutzungsrecht beinhaltet keinerlei Eigentumsrecht und verleiht keinerlei Rechte auf den Quellcode oder etwaige dekompierte Software. Die Schnittstelle darf nur vom HÄNDLER selbst, nicht von DRITTEN genutzt werden.

If no separate Service Level Agreement (SLA) was agreed for consultation, COMPUTOP is not obligated to adhere to certain service parameters (e.g. reaction or call-back times).

4.1.7 COMPUTOP is entitled to employ THIRD PARTIES or subcontractors to render the service.

4.2 Service level

4.2.1 COMPUTOP renders its service to the MERCHANT as a preferred contract partner and uses commercially reasonable efforts to maintain a high availability of the technical service. The MERCHANT acknowledges, however, that the accessibility and the functionality of the technical service depend decisively on the functionality of THIRD-PARTY systems, in particular the technical systems of the BANKS and other service providers as well as the availability of the internet. COMPUTOP cannot guarantee the full availability of the technical service at all times in the case of a malfunction, a failure or other problems in such third-party systems. Given this condition, the following is agreed:

4.2.2 If COMPUTOP falls below a monthly average availability of the interface of 99.5 per cent, COMPUTOP shall reimburse the MERCHANT on written demand 50 per cent of the rent in accordance with no. 7 for the current month in the form of a credit note. This does not apply in the case of disruptions for which COMPUTOP is not responsible, such as force majeure, criminal intervention by THIRD PARTIES or short, maintenance-related downtimes, which are expressly excluded from the calculation of the availability. There are no further rights to compensation of damages.

4.2.3 If COMPUTOP by its own fault does not achieve the aforementioned availability of 99.5 per cent in two consecutive months, or falls below said availability by more than three per cent more than three times per contract year, the MERCHANT can demand in writing that COMPUTOP establish the contractually agreed availability of the interface. If COMPUTOP does not comply with such a request within a period of three months, or does not comply with it to an adequate degree, or if COMPUTOP falls below the availability again within a period of six months following receipt of the written demand, the MERCHANT shall have the right to terminate the contractual relationship without notice. There are no further rights to compensation of damages (beyond no. 4.2.2).

5. Right of use and other intellectual property rights

5.1 Depending on the service package selected and within the limits of the provisions of the MERCHANT CONTRACT, COMPUTOP grants the MERCHANT a non-exclusive right to use the merchant interface provided by COMPUTOP to the extent that is absolutely necessary for the setting up and management of his merchant connection and his access to the COMPUTOP backend system. COMPUTOP reserves the right to adapt the merchant interface at any time, to provide a new version to the MERCHANT or to change and also restrict the functions and properties of the merchant interface.

5.2 The right of use mentioned in no. 5.1 is bound to the MERCHANT and may neither be transferred or passed on in any other way by the MERCHANT without the prior written consent of COMPUTOP and is also not otherwise transferable.

The right of use does not include ownership rights of any kind, nor does it grant any rights to the source code or any decompiled software. The interface may be used only by the MERCHANT himself, not by THIRD PARTIES.

6. Verpflichtungen des Vertragspartners, Sicherheit und Kontrolle

6.1 Der HÄNDLER ist sich der elementaren Bedeutung der Einhaltung der Sicherheitsvorschriften bewusst. Ausführliche Informationen über einzuhalten Sicherheitsvorschriften finden sich im PCI-DSS-Regelwerk (Payment Card Industry Data Security Standard: www.pcisecuritystandards.org), welches unter anderem auch auf den Internetseiten von Visa oder MasterCard verfügbar ist und vom HÄNDLER ausdrücklich zur Kenntnis genommen und eingehalten wird.

Der HÄNDLER ist insbesondere verpflichtet, sich zu vergewissern, dass alle Systeme, die mit der COMPUTOP-Händlerschnittstelle kommunizieren oder Daten darüber empfangen, weiterleiten oder weiterverarbeiten, grundlegend dafür geeignet sind und jederzeit auf dem aktuellen technischen Stand gehalten werden (auch mit Update- und Patch-Level) sowie durch entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen (z.B. Zutritts-, Zugangs- und Zugriffskontrollmaßnahmen, auch mit Firewall und Virenschutz) wirksam vor Unbefugten geschützt sind. Der HÄNDLER verpflichtet sich, alle notwendigen Informationen zur technischen Abwicklung von Zahlungen über die COMPUTOP-Händlerschnittstelle zur Verfügung zu stellen oder auf Anforderung mitzuteilen.

6.2 Die COMPUTOP-Händlerschnittstelle bietet für den HÄNDLER verschiedene Kontrollmöglichkeiten seiner Konfiguration und Transaktionsdaten über einen Zugang zum COMPUTOP-Backend-System, womit der HÄNDLER die Konformität seiner über die COMPUTOP-Händlerschnittstelle abgewickelten Transaktionen (z.B. Zahlungen) mit den eigenen Systemdaten prüfen kann.

Der HÄNDLER verpflichtet sich, geeignete Verfahren zur Kontrolle seiner Transaktionsdaten einzurichten und regelmäßig, mindestens monatlich, zu nutzen. Er haftet für jeden Schaden, der durch die mangelhafte Erfüllung seiner Kontrollpflichten entsteht. Der HÄNDLER erkennt an, dass die unzureichende Kontrolle der Transaktionsdaten auch DRITTEN (z.B. BANKEN und ZAHLUNGSDIENSTLEISTER) Schaden zufügen kann.

6.3 Der HÄNDLER verpflichtet sich außerdem, an COMPUTOP sämtliche für die Vertragsdurchführung notwendigen Daten korrekt und in verarbeitungsfähigem Zustand zu übermitteln und jede Änderungen seiner Stammdaten sowie alle Störungen, Mängel oder sonstigen Beeinträchtigungen mit einer ausreichend detaillierten Beschreibung inklusive der Auswirkung zu dokumentieren und unverzüglich, schriftlich mitzuteilen.

6.4 Der HÄNDLER wird alle Reklamationen seiner Kunden innerhalb seiner eigenen Vertragsverhältnisse unmittelbar mit diesen abwickeln. Der HÄNDLER stellt COMPUTOP von Ansprüchen seiner Kunden frei.

6.5 Der HÄNDLER ist verpflichtet, Datensicherungsmaßnahmen im gesetzlich zulässigen und/oder vorgeschriebenen Rahmen selbst vorzunehmen. COMPUTOP ist, sofern dies nicht ausdrücklich vertraglich vereinbart wurde, nicht verpflichtet, Datensicherungsmaßnahmen, Maßnahmen zur Datenwiederherstellung oder sonstige Supportleistungen zu erbringen. Insbesondere hat der HÄNDLER die Kosten gemäß dem Auftragsformular zu tragen, wenn COMPUTOP Supportleistungen oder sonstige Leistungen erbringen muss, die offensichtlich darauf beruhen, dass beim HÄNDLER keine oder keine ausreichenden Kenntnisse im Umgang mit den zur Transaktionsverarbeitung erforderlichen Systemen und Hilfsmitteln bestehen.

6.6 Der HÄNDLER garantiert, dass er über die volle Rechts- und Geschäftsfähigkeit und die notwendigen Genehmigungen für den Verkauf seiner Produkte/Dienstleistungen unter Verwendung der Dienstleistungen von COMPUTOP verfügt.

6.7 Der HÄNDLER garantiert, dass er die Dienstleistungen von COMPUTOP ausschließlich für seine gewerblichen Zwecke und für Transaktionen zu seinen eigenen Gunsten nutzt. Der HÄNDLER ist

6. Obligations of the contract partner, security and checking

6.1 The MERCHANT is aware of the elementary importance of adherence to the security regulations. Detailed information about security regulations to be adhered to can be found in the PCI-DSS rules (Payment Card Industry Data Security Standard: www.pcisecuritystandards.org), which is also available on the websites of Visa or MasterCard and which is acknowledged and adhered to by the MERCHANT.

The MERCHANT is particularly obligated to ascertain that all systems that communicate with the COMPUTOP merchant interface or receive, forward or further process data via it are fundamentally suitable for this purpose and that they are always at the latest technical level (including with update and patch level) and effectively protected against unauthorised access by appropriate technical and organisational measures (e.g. physical access-, system access- and application access control measures, also with firewall and anti-virus protection). The MERCHANT undertakes to make available all necessary information for the technical handling of payments via the COMPUTOP merchant interface or to provide this information on request.

6.2 The COMPUTOP merchant interface offers the MERCHANT various possibilities to check his configuration and transaction data via an access to the COMPUTOP backend system, by which the MERCHANT can check the conformity of his transactions (e.g. payments) handled via the COMPUTOP merchant interface with his own system data.

The MERCHANT undertakes to setup suitable processes for checking his transaction data and to use them regularly, at least once per month. He is liable for all damages and losses arising from failure to fulfil his checking obligations. The MERCHANT acknowledges that insufficient checking of the transaction data can also result in THIRD PARTIES (e.g. BANKS and PAYMENT SERVICE PROVIDERS) suffering damages or losses.

6.3 In addition, the MERCHANT undertakes to transmit all data necessary for the execution of the contract to COMPUTOP in a correct and processable condition and to immediately inform COMPUTOP in writing about any changes to his master data as well as all disruptions, defects or other impairments with a sufficiently detailed description, including the consequences.

6.4 The MERCHANT shall handle all complaints of his customers within his own contractual relationship directly with the customers. The MERCHANT indemnifies COMPUTOP from claims of his customers.

6.5 The MERCHANT is obligated to make data backups himself within the legally permissible and/or prescribed scope. Unless expressly agreed in the contract, COMPUTOP is not obligated to carry out data protection measures, data recovery measures or other support services. In particular, the MERCHANT shall bear the costs in accordance with the order form if COMPUTOP has to render support services or other services that are obviously based on the fact that the MERCHANT has no or insufficient knowledge of dealing with the systems and tools necessary for the processing of transactions.

6.6 The MERCHANT guarantees that he is in possession of the full legal and contractual capability and the necessary permits for the sale of his products/services using the services of COMPUTOP.

6.7 The MERCHANT guarantees that he shall use the services of COMPUTOP exclusively for his commercial purposes and for transactions in his own favour. The MERCHANT is the sole party to

einzigste Partei der Verträge zum Anschluss an die angebundenen DRITTSYSTEME (z. B. Dienstleister, Acquirer, BANKEN und ZAHLUNGSDIENSTLEISTER). Er garantiert, dass er nicht als Mittelsmann handelt. Der HÄNDLER verpflichtet sich, Reklamationen mit seinen Kunden selbst und unmittelbar mit diesen abzuwickeln.

6.8 Vor der Nutzung der Dienstleistungen von COMPUTOP verpflichtet sich der HÄNDLER sowohl bei den von ihm ausgewählten BANKEN, ZAHLUNGSDIENSTLEISTERN und/oder DRITTANBIETERN, mit denen er separate Verträge abzuschließen hat, hinsichtlich der adäquaten Abwicklung der Transaktionen Erkundigungen einzuholen. Weiterhin verpflichtet sich der Händler, die Nutzungsvorschriften dieser Dienstleister einzuhalten. Der HÄNDLER verpflichtet sich darüber hinaus, COMPUTOP über alle von diesen stammenden Informationen, die zur reibungslosen Abwicklung von Transaktionen benötigt werden oder sonst für Dienstleistungen von COMPUTOP relevant sind, korrekt und in verarbeitungsfähigem Zustand zu übermitteln.

Die Drittparteien und der HÄNDLER sind allein für die reibungslose Abwicklung des Geldflusses bei Zahlungstransaktionen verantwortlich.

7. Zahlungsmodalitäten

7.1 Die Höhe der Nutzungs- und Leistungsentgelte ergibt sich aus den Preislisten/Auftragsformularen in ihrer jeweils geltenden Fassung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlich geregelten Mehrwertsteuer zum Zeitpunkt der Leistungserbringung. Die Miete und die Transaktionsentgelte sind am Ende des Monats fällig. Alle angefallenen Entgelte werden, sofern nicht kalendermäßig bestimmt, jedenfalls spätestens mit dem Zugang der Rechnung fällig.

Die Rechnungsstellung erfolgt wie vom HÄNDLER im Auftragsformular gewählt. Der HÄNDLER erhält jedoch mindestens eine detaillierte Jahresabrechnung. Die Parteien sind sich einig, dass die Rechnungsstellung auch elektronisch, zum Beispiel in Form eines PDF-Dokumentes, erfolgen kann. Der HÄNDLER stimmt dieser Form der Rechnungsstellung ausdrücklich zu.

7.2 Im Fall eines vom HÄNDLER zu vertretenden Zahlungsverzugs trägt der HÄNDLER den gesamten Verzugschaden. Im Fall einer vom HÄNDLER zu vertretenden Rücklastschrift trägt der HÄNDLER auch die Rücklastschriftkosten.

7.3 COMPUTOP ist berechtigt, die Preise entsprechend geänderter wirtschaftlicher, technischer oder rechtlicher Verhältnisse, die erhebliche Mehrkosten verursachen, von Zeit zu Zeit anzupassen. COMPUTOP wird den HÄNDLER im Falle einer beabsichtigten Anpassung mindestens sechs Wochen vorher informieren. Sollte der HÄNDLER mit der Anpassung nicht einverstanden sein, besteht das Recht, den betroffenen Teil des Vertrages mit einer Frist von sechs Wochen ab Zugang der Information zur Entgelterhöhung schriftlich außerordentlich zu kündigen. Maßgeblich ist der Eingang der Kündigung bei COMPUTOP. Nach Ablauf der Frist ist die Kündigung aufgrund der Entgelterhöhung ausgeschlossen. Macht der HÄNDLER von diesem Kündigungsrecht keinen Gebrauch, wird die Entgelterhöhung wirksam.

7.4 Mögliche Kosten DRITTER (siehe auch Ziff. 3, z.B. Routing-Kosten, PIN-Autorisierung, Auskunfteien, Acquiring-Verträge) sind nicht von dem Vertrag umfasst und werden dem Vertragspartner von den jeweiligen DRITTEN berechnet.

8. Dauer, Beendigung des Vertrages

8.1 Das Vertragsverhältnis beginnt mit dem auf das Datum der Unterzeichnung des Auftragsformulars folgenden Monatsersten, sofern nicht im Auftragsformular ausdrücklich anders vereinbart. Es hat zunächst eine feste Laufzeit von mindestens 36 Monaten und verlängert sich nach Ablauf jeder festen Laufzeit automatisch,

the contracts for the connection to the connected THIRD-PARTY SYSTEMS (e.g. service providers, acquirers, BANKS and PAYMENT SERVICE PROVIDERS). He guarantees that he is not acting as a middle man. The MERCHANT undertakes to handle complaints directly with his customers himself.

6.8 Before using COMPUTOP's services, the MERCHANT undertakes to request information with regard to the adequate handling of transactions from the BANKS, PAYMENT SERVICE PROVIDERS and/or THIRD-PARTY PROVIDERS that he has selected and with whom he must conclude separate contracts. Furthermore, he undertakes to adhere to the conditions and regulations of these service providers. In addition, the MERCHANT undertakes to transmit to COMPUTOP, correctly and in a processable condition, all information from these service providers that is required for the smooth handling of transactions or is otherwise relevant for COMPUTOP's services.

Those third party providers and the MERCHANT are solely responsible for the smooth handling of the cash flow in payment transactions.

7. Payment modalities

7.1 The amounts of usage and service charges are to be taken from the price lists/order forms in their currently valid version. All prices are exclusive of statutory VAT at the time of the service provision. The rent and transaction charges are due for payment at the end of the month. All accrued charges are due for payment in each case at the latest on receipt of the invoice, unless a particular date is specified.

Invoicing takes place according to the MERCHANT's choice on the order form. However, the MERCHANT shall receive at least a detailed annual statement. The parties agree that invoices can also be delivered electronically, for example in the form of a PDF document. The MERCHANT expressly consents to this form of invoicing.

7.2 In the case of a delay in payment for which the MERCHANT is responsible, the MERCHANT shall bear the entire damage caused by delay. In the case of a return debit for which the MERCHANT is responsible, the MERCHANT shall also bear the charges for the return debit.

7.3 COMPUTOP has the right to adjust the prices from time to time according to changes in economic, technical or legal conditions that cause considerable additional costs. COMPUTOP shall inform the MERCHANT at least six weeks in advance in the case of an intended adjustment. If the MERCHANT does not agree with the adjustment, he shall have the right to an extraordinary written notice of termination of that part of the contract affected within a time limit of six weeks after receiving the information about the increase in charges. The receipt of the notice of termination by COMPUTOP is decisive. On expiry of the time limit a termination on account of the increase in charges is no longer possible. If the MERCHANT does not exercise this right to terminate, the increase in charges becomes effective.

7.4 Possible THIRD-PARTY costs (see also no. 3, e.g. routing costs, PIN authorisation, credit agencies, acquiring contracts) are not covered by this contract and shall be invoiced to the contract partner by the respective THIRD PARTY.

8. Term, termination of the contract

8.1 The contractual relationship starts on the first day of the month following the date of signing the order form, unless expressly agreed otherwise on the order form. It runs for a initial term of at least 36 months and is automatically extended on expiry of each fixed term for a further fixed term of at least 12 months if no notice of termination is served. The contract can be

falls keine Kündigung erfolgt, jeweils auf eine weitere feste Laufzeit von mindestens 12 Monaten. Das Vertragsverhältnis kann unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ablauf einer festen Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

8.2 Sollte bei Nachbestellung weiterer Leistungen die Restlaufzeit des Vertragsverhältnisses 12 Monate unterschreiten, verlängert sich die Restlaufzeit durch Nachbestellung auf 12 Monate und im weiteren - falls keine Kündigung innerhalb der Frist von 3 Monaten zum Ablauf der Restlaufzeit erfolgt - gem. Ziff 8.1. Eine Nachbestellung einzelner Leistungen im gekündigten Vertragsverhältnis ist daher nicht möglich.

8.3 Der Vertrag ist für COMPUTOP ganz oder bezüglich einzelner Teilleistungen mit einer Frist von drei Monaten ordentlich kündbar, wenn eine Leistung mit DRITTEN oder Zulieferern in Relation steht oder aus technischen oder rechtlichen Gründen oder weil das Produkt von dem Dritten oder Zulieferer eingestellt wird, von COMPUTOP nicht mehr angeboten werden kann. In Einzelfällen ist COMPUTOP auch zur Kündigung mit kürzerer Frist berechtigt, wenn die Leistung vom Drittanbieter nachweislich nicht mehr zur Verfügung steht.

9. Haftung

9.1 Die Vertragsparteien haften nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden der anderen Vertragspartei

- aus grobfahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung,
- infolge des Nichtvorhandenseins einer garantierten Beschaffenheit,
- aufgrund schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten,
- infolge einer schuldhaften Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens oder
- für die das Produkthaftungsgesetz eine Haftung vorsieht

mit folgenden Maßgaben:

9.2 Bei grober Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen, die nicht gesetzliche Vertreter oder leitende Angestellte der Vertragsparteien sind, ist die Haftung, soweit der Schaden nicht Leib, Leben oder Gesundheit oder eine versprochene Garantie oder zwingende gesetzliche Bestimmungen nach dem Produkthaftungsgesetz betrifft, für Sach- und Vermögensschäden auf den typischerweise vorhersehbaren unmittelbaren Schaden beschränkt. Eine Haftung für entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

9.3 Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf typischerweise vorhersehbare unmittelbare Schäden beschränkt. Eine Haftung für entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

9.4 In Fällen einfacher Fahrlässigkeit oder verschuldensunabhängiger Haftung ist die Haftung, soweit der Schaden nicht Leib, Leben oder Gesundheit oder eine versprochene Garantie oder zwingende gesetzliche Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betrifft, der Höhe nach auf fünftausend Euro, oder soweit diese höher ausfällt, auf die vom Vertragspartner an COMPUTOP gezahlte Höhe der Vergütung des vorherigen Kalenderjahres, pro Kalenderjahr begrenzt. Eine Haftung für mittelbare Schäden und entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

9.5 Im Übrigen, soweit der Schaden nicht Leib, Leben oder Gesundheit oder eine versprochene Garantie oder zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz betrifft, ist die Haftung ausgeschlossen.

terminated in writing subject to a notice period of three months to the end of a fixed contractual term. This does not affect the right to extraordinary termination.

8.2 If the remaining term of the contractual relationship should be less than 12 months when re-ordering further services, the remaining term is extended to 12 months and later on according to no. 8.1 if no notice of cancellation is given within the time limit of 3 months to the expiry of the remaining term. The re-ordering of individual services within a contractual relationship for which notice of termination has been served is therefore not possible.

8.3 The contract can be terminated ordinarily by COMPUTOP in its entirety or with regard to partial services by giving notice of three months if a service is related to THIRD PARTIES or suppliers or can no longer be offered by COMPUTOP for technical or legal reasons. In individual cases COMPUTOP is also entitled to terminate with a shorter notice period if the service provided by third-party service providers is verifiably no longer available.

9. Liability

9.1 Each contracting party is liable according to the legal regulations for damages to the other contracting party

- arising from a grossly negligent or deliberate breach of obligations,
- due to the absence of a guaranteed condition,
- due to a culpable breach of essential contractual obligations,
- due to a culpable injury to health, body or life or
- for which the product liability law stipulates liability

with the following provisions:

9.2 In the case of gross negligence of vicarious agents who are not legal representatives or leading employees of the contracting parties, liability is limited to the typically foreseeable direct damages provided the damage does not concern body, life and health or a promised guarantee or mandatory legal provisions in accordance with the German Product Liability Act. Liability for loss of profits is excluded.

9.3 Essential contractual obligations are those whose fulfilment enables the execution of the contract at all and in whose observance the contracting parties regularly trust and should be able to trust and whose breach on the other hand endangers the attainment of the contract purpose. In the case of a breach of essential contractual obligations, liability is limited, to the typically foreseeable direct damages. Liability for indirect damage and loss of profits is excluded.

9.4 In cases of simple negligence or liability regardless of negligence or fault, the liability is limited, provided the damage does not concern body, life or health or a promised guarantee or mandatory provisions in accordance with the German Product Liability Act, to five thousand euros or, if it should be higher, to the amount of the remuneration paid by the contractual partner to COMPUTOP in the previous calendar year, limited to the calendar year. Liability for loss of profits is excluded.

9.5 Besides, provided the damage does not concern body, life or health or a promised guarantee or mandatory provisions in accordance with the German Product Liability Act, liability shall be excluded.

9.6 Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, sowie nicht bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, im Fall der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder im Fall einer anderen, weiter gehenden zwingenden gesetzlichen Haftung. Ersatz entgangenen Gewinns ist ausgeschlossen.

10. Vertraulichkeit/Werbung

10.1 Der HÄNDLER ist verpflichtet, sämtliche im Rahmen des Vertragsverhältnisses erhaltenen oder bekannt gewordenen Daten und Informationen geheim zu halten, sofern sie nicht ausdrücklich zur Weiterleitung gekennzeichnet oder bestimmt sind. Der HÄNDLER verpflichtet sich weiterhin, dass er Informationen nur solchen Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen zugänglich macht, welche die Informationen unmittelbar zur Vertragsdurchführung benötigen und einer entsprechenden Geheimhaltungsverpflichtung unterliegen.

10.2 Der HÄNDLER verpflichtet sich insbesondere, geeignete Maßnahmen zur Geheimhaltung der überlassenen Passwörter zu treffen und diese zu überwachen. COMPUTOP ist auf Nachfrage hierüber zu informieren.

Von der Verpflichtung zur Geheimhaltung ausgenommen sind solche vertraulichen Informationen, (i) die der empfangenden Partei im Zeitpunkt der Offenbarung nachweislich bereits bekannt waren; (ii) die zum Zeitpunkt der Offenbarung allgemein bekannt sind, veröffentlicht sind, zum allgemeinen Fachwissen gehören oder allgemeiner Stand der Technik sind; (iii) die nach dem Zeitpunkt der Offenbarung allgemein bekannt werden oder dem Empfänger von Dritten individuell bekannt werden, ohne dass dadurch eine Vertraulichkeitsvereinbarung, gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen verletzt werden; oder (iv) die nach dem Zeitpunkt der Offenbarung von der empfangenden Partei unabhängig von den vertraulichen Informationen selbstständig erkannt oder entwickelt werden.

Eine Weitergabe vertraulicher Informationen der offenbarenden Partei an Dritte durch die empfangende Partei ist nicht erlaubt. Dritte in diesem Zusammenhang sind sämtliche natürliche Personen, juristische Personen, die nicht gemäß §§ 15 ff. AktG mit der empfangenden Partei konzernrechtlich verbunden sind, sowie deren Angestellte und vertretungsberechtigten Organe. Eine Weitergabe an Erfüllungsgehilfen, Unterauftragnehmer oder externe Berater der empfangenden Partei ist nur mit vorheriger Zustimmung der offenbarenden Partei zulässig.

10.3 Der HÄNDLER gewährt während der Laufzeit des Vertrages COMPUTOP das weltweite, nicht übertragbare, nicht exklusive Recht, unter Nutzung seiner Namen, Zeichen und des Firmenlogos mit der Geschäftsbeziehung zum HÄNDLER zu werben und den HÄNDLER als Referenzkunden auf der COMPUTOP Homepage oder in anderen Medien zu benennen.

11. Datenschutz

11.1 Der HÄNDLER ist der für die Verarbeitung „Verantwortliche“ im Sinne der VERORDNUNG (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO) und ist damit für die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz verantwortlich, die sich aus der DSGVO und anderen für ihn geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz ergeben.

11.2 COMPUTOP ist als Auftragsverarbeiter nach Artikel 28 DSGVO für den HÄNDLER tätig. COMPUTOP stellt dem HÄNDLER daher zusätzlich eine separat abzuschließende Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung zur Verfügung, die die gesetzlich geforderten Vertragsinhalte nach Artikel 28 regelt.

9.6 The limitations of liability shall not apply in the case of intent, gross negligence or injury to health, body or life, in the case of liability under the product liability act or in the case of other, more extensive mandatory statutory liability. Compensation for lost profit is excluded.

10. Confidentiality/Advertising

10.1 The MERCHANT is obligated to keep secret all data and information that he has received or become aware of in the context of the contractual relationship, unless such data and information is expressly marked or intended for forwarding. The MERCHANT further undertakes to make information accessible only to those employees or vicarious agents who directly require the information for the execution of the contract and who are bound by a corresponding obligation to secrecy.

10.2 The MERCHANT undertakes in particular to take measures to keep disclosed passwords secret and to monitor this. COMPUTOP is to be informed of this on demand.

The confidentiality obligation shall not apply to confidential information (i) that is demonstrably already known to the receiving party at the time of disclosure; (ii) that is generally known, published, of general expertise or of state of the art at the time of disclosure; (iii) that becomes generally known after the time of disclosure or individually known to the recipient by third parties without breach of any confidentiality agreement, statutory provision or governmental order; or (iv) that is independently identified or developed by the receiving party after the time of disclosure independently of the confidential information.

The receiving party is not permitted to pass on confidential information of the disclosing party to third parties. Third parties in this context are any natural persons, legal entities, that are not affiliated with the receiving party under group law pursuant to §§ 15 et seq. of the German Stock Corporation Act (AktG), as well as their employees and bodies authorized to represent them. Passing on to vicarious agents, subcontractors or external consultants of the receiving party is only permissible with the prior consent of the disclosing party.

10.3 The MERCHANT grants COMPUTOP to a worldwide, non-transferable, non-exclusive license during the term of the contract to use the merchant's name, trademarks and company logo, for advertising and marketing purposes and COMPUTOP is entitled to promote the commercial relationship on the COMPUTOP website or in other media (reference partner).

11. Data protection

11.1 The MERCHANT is the Data Controller in the meaning of the REGULATION (EU) 2016/679 (General Data Protection Regulation - GDPR) and is therefore responsible for ensuring compliance with all statutory data protection provisions which arise from the GDPR and other statutory data protection provisions applicable to him.

11.2 COMPUTOP is acting as a data processor after Article 28 GDPR on behalf of the MERCHANT. Therefore, COMPUTOP additionally provides the MERCHANT with a separate data processing agreement which covers the contract contents legally required by Article 28 GDPR.

11.3 Als „Verantwortlicher“ im Sinne der DSGVO ist der HÄNDLER zudem u.a. verpflichtet, die gesetzlichen Transparenzpflichten gegenüber betroffenen Personen zu erfüllen und, soweit im Rahmen der gewählten Dienstleistungen erforderlich (z.B. im Rahmen von Bonitätsabfragen bei Auskunfteien), Einwilligungen der betroffenen Personen einzuholen.

12. Gerichtsstand, Rechtswahl

12.1 Für diesen Vertrag, sowie für sämtliche Rechtsbeziehung aus dem Vertrag findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen des UN-Kaufrechts (CISG) Anwendung.

12.2 Für Streitigkeiten zwischen den Parteien aus diesem Vertrag ist ausschließlicher Gerichtsstand Bamberg.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Änderungen oder Ergänzungen des Vertragsverhältnisses zwischen COMPUTOP und dem Vertragspartner bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für Änderungen bezüglich des Schriftformerfordernisses.

13.2 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien werden die unwirksame Klausel durch eine wirksame Klausel ersetzen, die dem Zweck und dem wirtschaftlich Gewollten der unwirksamen Klausel am nächsten kommt.

11.3 As a “Controller” after the GDPR, the MERCHANT is, inter alia, obliged to fulfill the statutory transparency obligations towards data subjects and, as far as required in the context of the services ordered (e.g. in the context of credit worthiness checks at credit agencies), to obtain consents from data subjects.

12. Place of jurisdiction, choice of law

12.1 This contract and all legal relationships arising from the contract are governed by the laws of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

12.2 The place of jurisdiction for disputes between the parties arising out and from this contract is exclusively Bamberg.

13. Final provisions

13.1 Amendments or additions to the contractual relationship between COMPUTOP and the contract partner must be in writing. This also applies to amendments regarding the requirement of the written form.

13.2 If individual provisions of the contract should be entirely or partly ineffective, this does not affect the effectiveness of the other provisions. The parties shall replace the ineffective clause by an effective clause that achieves as far as possible the purpose and economic intention of the ineffective clause.